

Inhalt

Einleitung <i>Mechthild Bereswill</i>	7
Geschlecht als Handlung <i>und</i> Struktur Perspektiven der Vermittlung aus der Forschungspraxis <i>Johanna Neuhauser</i>	17
Die doppelte Vergesellschaftung – eine Spezifik der Lebenssituation von Frauen? Gesellschaftstheoretische und wissenssoziologische Geschlechterperspektiven auf die partnerschaftliche Arbeitsteilung <i>Kathleen Pöge</i>	32
Sozialkonstruktivistische, biographietheoretische und (selbst-)reflexive Überlegungen zu Geschlecht und Körper im Forschungsprozess <i>Magdalena Apel</i>	50
(Ge)Schlecht erforscht Über die (Un-)Möglichkeit, Geschlecht in der Forschung nicht zu reproduzieren <i>Kim Scheunemann</i>	70
„Sie hielt es nirgends lange aus“ Geschlecht und Konstruktionen von deviantem Arbeitsverhalten <i>Patrik Müller-Behme</i>	87
„Das Mädchen weint, die Direktorin macht einen befriedigten Eindruck“ Geschlechterkonstruktionen in einer heimkritischen Radiosendung von 1969 <i>Sabine Stange</i>	102
Dokumentierte Ordnung – vergeschlechtlichte Praxis Führungshefte in der Heimerziehung <i>Lina Edith Eckhardt</i>	121

Aberkannte Mutterschaft Geschlechtsabhängige Degradierungszeremonien in der Fürsorgeerziehung <i>Salome Raczek</i>	136
„Ist voll schwer zu sagen“ Konstruktion und Bedeutung von Geschlecht in der pädagogischen Begleitung von Erwachsenen <i>Marie-Theres Modes</i>	155
Autor_innen	175